

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Rechtschreibstrategien - 5.-6. Klasse, Band II

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



UNTERRICHTSPRAXIS

Erhard und Monika Hirmer

Textknacker
5./6. Jahrgangsstufe
Lesetexte besser verstehen



NEUBESCHNEIDUNG
NEU

• ARBEITSBLÄTTER mit Lösungen • FOLIE

INHALT knacken

1. Lokalisieren: Wo spielt die Geschichte? Markiere und beschrifte: Wer wohnt dort wozu?

2. Wie ist der Krimi aufgebaut? Kreuze richtig an.

3. Vorschlag für die Kapitelüberschrift:

WORT und SATZ knacken

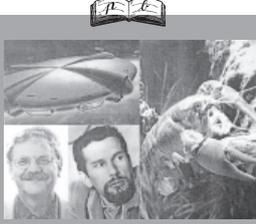
1. **Das göttliche Geheimnis**
Der Nannon des Vier abgeblödeten Handgottes erfährt du, wenn du das Rätsel löst.

- Bernd Poieß Die Klumpen (Erzählung)
 - Eva Markert Die Tücke der Objekte (Kurzgeschichte)
 - Paul Maar Spinnen (Science Fiction)
 - Hjalmar Kutzeb Feuer (Geschichtserzählung)
 - Die Teufelsmühle am Wiener Berg (Sage)
 - Der Zar und der Lügner (Märchen)
 - Luis Trenker Flucht und Heimkehr (Kalendergeschichte)
 - Das Turiner Grabtuch (Sachtext)
 - Amazing Discoveries (Persiflage)
 - Adpft (Schilderung)
 - Gefährlicher Leichtsinn (Minikrimi)
 - Leonard Koop Die Nacht mit Livia (Minikrimi)
 - Nikola Hirmer Discite Moniti (Minikrimi)
 - Wolfgang Moll Kalkutta (Schilderung)
- Textknacker 5./6.**
Nr. 525 144 Seiten € 20,50

STUNDENBILDER für die SEKUNDARSTUFE

Heiner Böttger/Kurt Rautinger/Karl-Hans Seyler

Kurzgeschichten
und Erzählungen
5./6. Jahrgangsstufe



• LEHRSKIZZEN • TAFELBILDER • FOLIENVORLAGEN
• ARBEITSBLÄTTER mit LÖSUNGEN

Deutsch

Die Geschichte vom jungen Krebs (Gianni Rodari)

1. Worum geht es in dieser Geschichte?

2. Stelle den Entwicklungsprozess grafisch dar.

3. Auf welche Widerstände trifft der junge Krebs?

4. Wie verhält sich der junge Krebs auf die Reaktionen seiner Umwelt?

5. Der Schluss der Geschichte ist offen gelassen. Erzähle die Geschichte zu Ende.

6. Die Geschichte hat Gleichheitscharakter. Parallelen zum menschlichen Leben sind deutlich zu erkennen. Begründe.

Deutsch

Der fremde Planet (Paul Maar)

1. Gib kurz den Inhalt der Geschichte wieder.

2. Welche Beobachtungen macht Ama Bead, wenn er über die Menschen berichtet?

3. Das Wort „Gegensinn“ steht für verschiedene Dinge. Für welche?

4. Welche Handlungsweisen der Menschen werden von Ama Bead und seinem Koordinator als verurteilt bezeichnet?

5. Welche Maßnahme treffen die Autoritätlichen? Ist sie gerechtfertigt?

6. Aus welcher Sicht wird diese Geschichte erzählt? Warum wählt der Autor diese Erzählperspektive?

- Inhaltsübersicht:**
- G. Rodari: Die Geschichte vom jungen Krebs
 - P. Maar: Der fremde Planet
 - H. W. Franke: Gedankenkontrolle
 - Cyriel Hare: Ein perfekter Mord
 - G. Ruck-Pauquet: Arbeitslos
 - A. Bröger: Ihr dürft mir nichts tun
 - P. Härtling: Die Möhre
 - P. Janda: Die Traumschule
 - E. Breglin: Stadt der Fahrräder
 - S. Lageröf: Es gibt immer einen Ausweg
 - S. v. Radecki: Eine eilige Geschichte
 - J. Reding: Die Bulldozer kommen
 - C. Nöstlinger: Unterschrift des Vaters
 - L. Geer: Die Schwimmprobe
 - H. Erdmann: Georg soll springen
 - R. Bradbury: Die Rache der Stadt
- Kurzgeschichten u. Erzählungen 5./6.**
Nr. 529 108 Seiten € 17,90

MINIKRIMIS
5./6. Jahrgangsstufe

DETEKTIVE
sind Bennie Lu und DU

DETEKTIVE, AN DIE ARBEIT! Alles klar!

- Wer waren die Täter?
- Welche Hinweise zu den verdächtigen Personen konnten unsere Detektive der Polizei geben?
- Wer war wohl der gefangene ältere Herr im Keller?
- Wieso war Frau Troll, die Heimtunnter, so nervös?
- Wieso hatte Lady Adele solch seltsame Augen?
- Diese Leute verhielten sich verdächtig! Findest du die Täter heraus? Woran hast du sie erkannt?

MINIKRIMI
Nur eine Kleinigkeit!

Als Lu und Bennie an jenem Dienstagmorgen an ihrer Schule ankamen, merkten sie sofort, dass etwas nicht stimmte. Zwei Polizeifahrzeuge mit blinkenden Blaulichtern parkten vor dem Hauptingang. Schon von weitem erkannten unsere beiden Detektive den aufgeregt-unterlaufenden Rektor, der sich mal mit einem Polizeibeamten unterhielt, mal wieder zu einem der Parlierer alle und etwas zu betrachten schien. Eine Unzahl von Kindern stand in Grüppchen beisammen, viele Erwachsene beobachteten das Geschehen vom Galabau und von den Fenstern der umliegenden Häuser aus. Schon hatte Susanne, Lu's besta Freundin, die hinten drückte und fast wild gestikulierend auf sie zu: "Hey, er weiß was er schon, was passiert ist? In die Schule wurde eingeschritten! Da, da drüben, durch das Fenster irgend etwas wurde gesteckt...". Bennie unterbrach den Pflöckschwall der Susanne: "Halt, langsam! Am frühen Morgen kann ich nicht so schnell denken!" Lu lagte nur: "Kommt mit!" Sie gabte Bennie und Susanne an den Handgelenken und zog sie mit in die Richtung zum Hauptingang. Ein Polizeibeamter versperrte ihnen den Weg: "Zurückbleiben, bitte! Da darf noch keiner rein!"

Der Rektor mischte sich ein und sprach zum Polizisten: "Herr Pöwler, das sind Lu und Bennie, unsere Oberdetektive. Die dürfen sich die Susanne schon mal anschauen!" "Wortlos mit der Polizei zur Seite und ließ Bennie, Lu und auch Susanne die Hauptganggehe öffnen. Oben aus dem ersten Klassenzimmer, links, Raum der Klasse 8b, kamen viele aufgeregt Stimmen: "die drei Spionnasen schritten darauf zu und blieben an der offenen Zimmertür stehen. Drinnen lauerten schon sich Polizeibeamte mit der heulenden Klassenlehrerin, Frau Schrahl, ein anderer, Kommissar Schmidt, den Lu nicht gut kannte, sprach mit einem Schüler der 8. Klasse, Lu, Bennie und Susanne kannten den Burschen: Es war Bennie Hauptauf, der schulischarne Schläger. Warum der wohl so deutlich und aufreizend offener? Lag es daran, dass er mit Licht und kurzer Hose bekleidet im kleinen Klassenzimmer stand? Drei Polizisten untersuchten ein Fenster, dessen Scheibe eingeschlagen war. Jetzt hatte Frau Schrahl die drei Detektive in die Türe entdeckt: "Kommt her, hier ist sie weiterhin, nicht auch das an! Das ganze Geld ist weg! Über 15.000 Mark! Das gesamte Geld für unsere Unkosten!"

- Inhaltsübersicht:**
- Verbrechen am ersten Schultag
 - Diebstahl im Klassenzimmer
 - Nur eine Kleinigkeit
 - Einbruch in der Schule
 - Es geschah um zwölf Uhr mittags
 - Fahrrad Diebstahl
 - Auf feischer Tat ertappt
 - Einbruch im Geschäft
 - Giftgasalarm
 - Brandstiftung
 - Entführt
 - Kidnapping
 - Feind hört mit
 - Schatzraub
 - Unheimliche Vorfälle
 - Überfall
 - Terroristen am Werk
 - Nötigung
 - Black Star gestohlen
 - Pferdediebstahl, Betrug
- Minikrimis 5/6**
Nr. 356 46 Seiten € 11,90

Unterrichtspraxis

J. Biesemann/K. v. Eunen/H.-J. Michels

Aufsatz-mal anders
Schreibanlässe zum Weiterdenken und Ausbauen
5./6. Jahrgangsstufe

• Arbeitsblätter mit Lösungen und Folien

Das unschuldig Gewissen

• Du siehst den Knoten in der Straßentafel. Beschreibe die Situation auf diesem Foto.
• Schreibe den Dialog zwischen dem Polizisten und dem vermeintlichen Täter auf!
• Welche Erklärung hat der Täter für diesen Vorfall?
• Denke dir aus, was da passiert ist und wie die Geschichte weitergeht!
• Welche Strafe erwartet den Täter? Du bist der Richter.

Aufsatz-mal anders 5./6.
Nr. 975 62 Seiten € 14,50

Anton Schaller

DU
Geschichten zum sozialen Lernen

36 Geschichten zum Lesen und Diskutieren

- Themen:**
- Zurückgeben von gefundenen Gegenständen
 - Mithilfe daheim
 - Gewissenhaftigkeit
 - Jemandem hereinlegen
 - Spaß ist nur, was allen Spaß macht
 - Höflichkeit
 - Verständnis für alle Menschen
 - Versprechen halten
 - Unkenntnis eines Anderen ausnützen
 - Lügen haben keinen Sinn
 - Ladendiebstahl
 - Vorurteile
 - Neid
 - Horrorfilme
 - Verpetzen
 - Umweltschutz
 - Ausspotten von Mitschülern
 - Eindruck machen wollen
 - Impo-nierhebe
 - Andere nicht zu Wort kommen lassen
 - Markenbewusstsein
 - Lärmstörung
 - Vordrängen
 - Stress am Morgen
 - Schlamperei
 - Hilfsbereitschaft
 - Außenseiter der Gesellschaft
 - Auch die Wahrheit kann weh tun
 - Gedränge beim Schulbus
 - Ehrlichkeit
 - Lange Telefongespräche
 - Umgang mit Schulsachen
 - Menschen nach dem Äußeren beurteilen
 - Mutwillige Sachbeschädigung
 - Briefgeheimnis
 - Tierquälerei
- DU**
Nr. 519 40 Seiten € 11,90

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsblätter/Stationskarten

I. Wortbausteine erkennen und richtig schreiben

| | |
|--|-------|
| Zeichenerklärung | 7 |
| 1. Wortstamm und Wortfamilie | 9/39 |
| 2. Anfangsbausteine | 11 |
| a. Wörter mit Vorsilben | 11 |
| b. Kurzwörter, die wie Vorsilben verwendet werden | 13 |
| 3. Endbausteine | |
| a. Endungen | 15 |
| b. Nachsilben | 17 |
| • Nachsilben bei Nomen | 17/43 |
| • Nachsilben bei Adjektiven | 19/44 |
| 4. Abgeleitete Wörter mit drei und mehr Wortbausteinen | 23 |
| 5. Übersicht über die Wortbausteine | 25 |
| 6. Meine Wörterwerkstatt mit Wortbausteinen | 27 |
| 7. Zusammengesetzte Wörter | |
| a. Zusammensetzungen aus zwei Wörtern | 29/45 |
| b. Zusammensetzungen aus drei und mehr Wörtern | 31 |
| c. Der Fugenbaustein | /45 |
| d. Doppel- und Dreifachlaute bei zusammengesetzten Wörtern | 33 |
| 8. Die Wortbaustein-Strategie | 35 |
| 9. Tests | 41/47 |
| 10. Texte | |
| a. Behinderte | 49 |
| b. Raumfahrt | 51 |

II. Groß- und Kleinschreibung

Großschreibung

| | |
|---|-----|
| 1. Großschreibung von Nomen | 53 |
| 2. Signalwörter machen andere Wörter zu Nomen | 55 |
| a. Artikel | /61 |
| b. Adjektive | /61 |
| c. Präpositionen (mit verstecktem Artikel) | /63 |
| d. Pronomen | /63 |
| e. Unbestimmte Zahlwörter (etwas, nichts, viel) | /65 |
| f. Dazugedachter Artikel | /65 |
| 3. Mehrteilige Eigennamen (Karl der Große, der Stille Ozean) | 59 |
| 4. Herkunftsbezeichnungen (Kölner Dom, Münch(e)ner Oktoberfest) | 59 |

Kleinschreibung

| | |
|--|----|
| 1. Wörter, die sich auf ein Nomen beziehen | 67 |
| 2. Adverbien bei Zeitangaben (heute, abends) | 67 |
| 3. Abgeleitete Adjektive auf „-isch“ und „-sch“ | 67 |
| 4. Unbestimmte Zahlwörter (ein, andere, viel, wenig) | 69 |

Groß- oder Kleinschreibung

| | |
|---|----|
| 1. Zeitangaben (der Abend, heute, abends) | 71 |
| 2. Anredepronomen (Sie, Ihr, du, dein) | 71 |
| 3. Einige Nomen in Verbindung mit sein, bleiben, werden (pleite sein) | 73 |
| 4. Groß- und Kleinschreibung im Überblick | 76 |
| 5. Texte | |
| a. Auf dem Flughafen | 77 |
| b. Kennst du diese Stadt? | 79 |

III. Zusammen- und Getrennschreibung**Zusammenschreibung**

| | |
|---|----|
| 1. Zusammengesetzte Nomen und Adjektive | 81 |
| 2. Zusammengesetzte Verben | |
| a. Verbindungen aus Präposition + Verb | 83 |
| b. Verbindungen aus Adverb + Verb | 85 |
| c. Untrennbare Verbverbindungen (handhaben, maßregeln) | 89 |
| d. Nomen als erster Bestandteil des Verbs (heimgehen, teilnehmen) | 89 |

Getrennschreibung

| | |
|---|-----|
| 1. Verbindungen mit einem Verb (als zweitem Bestandteil) | |
| a. Nomen + Verb (Auto fahren, Angst haben) | 91 |
| b. Verb + Verb (spazieren gehen, schreiben lernen) | 93 |
| Verb + Verb (sitzen bleiben/sitzenbleiben) | |
| c. Verbindungen mit sein/gewesen (da sein, da gewesen) | 95 |
| d. Adjektiv + Verb (schnell fahren, richtig rechnen) | 97 |
| Adjektiv + Verb (gutschreiben, freisprechen) | 99 |
| 2. Verbindungen mit einem Adjektiv oder Partizip | 101 |
| 3. Weitere Verbindungen | |
| a. Verbindungen mit „so“, „wie“, „zu“, „allzu“ und „gar“ (so viele) | 103 |
| b. Feste Verbindungen von Präposition, Nomen und Verb (zu Ende gehen) | 103 |
| 4. Zusammen- oder Getrennschreibung | |
| a. „mal“ als Wortbaustein in einem Adverb, „Mal“ als Nomen | 105 |
| 5. Zusammen- und Getrennschreibung - beide Schreibweisen möglich | 105 |
| 6. Die 10 wichtigsten Regeln zur Zusammen- und Getrennschreibung | 107 |
| 7. Übungen zur Zusammen- und Getrennschreibung | 111 |

IV. Trennung von Wörtern am Zeilenende

115

V. Zeichensetzung: Die wichtigsten Satzzeichen

| | |
|--|-----|
| 1. Punkt, Fragezeichen und Ausrufezeichen | 117 |
| 2. Kommasetzung | 117 |
| a. Komma bei Aufzählungen | |
| b. Kommasetzung in Satzreihen (zwischen Hauptsätzen) | 117 |
| c. Kommasetzung in Satzgefügen (zwischen Haupt- und Nebensätzen) | 118 |
| 3. Die Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede | 121 |
| 4. Der Bindestrich | 123 |

VI. Zum Aufbau eines Wortschatzes

| | |
|--|-----|
| 1. Die häufigsten Wörter der deutschen Sprache | 125 |
| 2. Arbeit mit der Kurzwörterliste | 127 |
| 3. Zusammengesetzte Kleinwörter | 129 |

VII. Texte zu Übungsschwerpunkten

| | |
|-----------------------------|-----|
| 1. Energie sparen | 131 |
| 2. Das Münchner Oktoberfest | 133 |
| 3. Die Pyramiden | 135 |

Anhang

| | |
|-----------------------------|-----|
| Grundbegriffe der Grammatik | 137 |
|-----------------------------|-----|

Zeichenerklärung (1)

Wörter und Wortbausteine

□ = Wort
z. B. Ball, blau

□□ = zusammenges. Wort mit 2 Wörtern
z. B. Fußball, hellblau

□□□ = zusammenges. Wort mit 3 Wörtern
z. B. Fußballspiel, schwarzrotgold

□_N = Nomen

□_V = Verb

□_A = Adjektiv

□_{Ad} = Adverb

□_P = Partizip

□_{Pr} = Präposition

□□ = Wort mit einer Vorsilbe, z. B. **ent**decken, **ver**brauchen, **Ur**wald, **Gesetz**, **un**genau

□□ = Wort mit einer Nachsilbe, z. B. Heizung, Freiheit, ruhig, freundlich, strebs**am**

□□□ = Wort mit zwei Nachsilben, z. B. Flüssig**keit**, Fröhlich**keit**, Einsam**keit**

□□□ = Wort mit einer Vor- und einer Nachsilbe, z. B. **Ent**fernung, **un**fruchtbar

□□
↑ = Achte bei diesem Wort besonders auf die Nahtstelle, an der zwei gleichklingende oder gleiche Buchstaben aufeinandertreffen können.

• gleichklingend: Hand**t**uch, **ent**decken

• gleich: Laubb**a**um, ver**r**reisen

Es können sogar drei Buchstaben sein: Stoff**ff**ülle, Brenn**nn**essel, fett**tt**riefend, schnell**lll**ebig.

Groß- und Kleinschreibung

□_↑ = Wort wird großgeschrieben,
Wörter werden großgeschrieben

□□_↑ = Wort mit dieser Nachsilbe wird großgeschrieben,
z. B. Gesund**h**eit, Bitter**k**eit, Prüf**u**ng

□_↓ = Wort wird kleingeschrieben,
Wörter werden kleingeschrieben

□□_↓ = Wort mit dieser Nachsilbe wird kleingeschrieben,
z.B. ruh**i**g, freund**l**ich, frucht**a**r, lang**s**am

□_→□_N = Wort wird zu einem Nomen

□_V→□_N = Verb wird zu einem Nomen

□_A→□_N = Adjektiv wird zu einem Nomen

Zusammen- und Getrenntschreibung

① □□ = Zusammengesetztes Wort, Wörter werden zusammengeschrieben.

□_N□_N = Zusammengesetztes Wort besteht aus Nomen + Nomen, z. B. Haustür

□_A□_N = Zusammengesetztes Wort besteht aus Adjektiv + Nomen, z. B. Süßstoff

□_A□_A = Zusammengesetztes Wort besteht aus Adjektiv + Adjektiv, z. B. hellblau

□_{Ad}□_V = Zusammengesetztes Wort besteht aus Adverb + Verb, z. B. zusammenkommen

② □□ = Getrenntschreibung, Wörter werden getrennt geschrieben.

□□_V = Wörterverbindung mit Verb als zweitem Bestandteil wird getrennt geschrieben,
z. B. richtig schreiben

□_V□_V = Verbindung von Verb und Verb wird getrennt geschrieben,
z. B. spazieren gehen

□_N□_V = Verbindung von Nomen und Verb wird getrennt geschrieben,
z. B. Auto fahren

□□_{sein} = Verbindung mit sein (gewesen) wird getrennt geschrieben,
z. B. da sein, fort sein, da gewesen, fort gewesen

③ □□ + □□ = Wörterverbindung kann zusammen- und getrennt geschrieben werden.
Es gibt in bestimmten Fällen zwei mögliche Schreibweisen.

Beispiele: sitzenbleiben, aber auch sitzen bleiben (nicht vorrücken)
das hell erleuchtete Zimmer, aber auch das hellerleuchtete Zimmer
das getrennt geschriebene Wort, aber auch das getrenntgeschriebene Wort

Zeichenerklärung (2)

Wähle einige aus, die du gut findest. Am besten legst du dir eine eigene Kürzelliste an.

| Kurzform | Beispiele | Erläuterung der Strategie |
|---|--|--|
|  V oder V VM | Birne, raten Markt, Hauptstraße bald, rot Paket, leben | ① Mitsprech-/Hörwörter (Hw) Ich spreche ein Wort grundsätzlich silbenweise mit. Überdeutlich buchstabenweise mitsprechen. Vokal wird kurz oder lang gesprochen. Nach einem lang gesprochenen Vokal folgt meist nur ein Mitlaut. |
| VdM | Ball, Mitte | ② Denkwörter (Dw) Ist nach einem kurz gesprochenen Vokal nur ein Mitlaut hörbar, dann wird dieser verdoppelt . Nach kurzem Vokal folgt ck (statt kk). Nach kurzem Vokal folgt tz (statt zz). Das lang gesprochene <u>i</u> wird meist mit ie geschrieben. |
| Vck Vtz <u>i</u> → ie | Block, wecken, dick Blitz, nützen, spitz Brief, fliegen, hier | Wort verlängern Die Mitlaute d, b, g und h am Wortende können besser gehört werden, wenn jeweils das Wort verlängert und silbenweise mitgesprochen wird. Das h am Anfang einer Silbe kann man hören. |
|   h | lieb → lieber; Geld → Gelder; Reh → Rehe; Berg → Berge Nähe, sehen | Grundform suchen Bei der Grundform des gebeugten Verbs ist ein Mitlaut deutlicher hörbar. |
|  | legt → legen; geht → gehen; lebt → leben | Verwandtes Wort suchen. Wort wird mit ä/äu geschrieben, wenn es zu ihm ein verwandtes Wort mit a/au gibt. Wenn einmal im Wortstamm ll, dann bei allen verwandten Wörtern ll. |
|   | hart → Härte Traum → träumen rollen, Rolle, Roller | Großschreibung , wenn man vor das Wort einen Begleiter (der, die, das) setzen kann. Kleinschreibung bei allen anderen Wörtern. |
| der die das   | der Ball, das Haus legen, lustig, gern | ③ Merkwörter (Mw) Lang gesprochener Vokal mit Dehnungs-h. Langer Vokal mit weiterem Selbstlaut → doppelter Selbstlaut aa, ee, oo . Langer Vokal mit ß → Merkwörter mit ß . |
| Vh VV Vß | Bahn, fühlen Haar, Meer Spaß, heiß | |

Hinweise zur Bearbeitung der Übungstexte

- Ein Wort, das sich im Text wiederholt, nur einmal aufschreiben.
- Du kannst die Wörter des Textes auch in ihre **Grundform** setzen - so wie sie als erstes Wort im Lexikon stehen. Setze dann gebeugte Verben in die Grundform, z. B. setzt (setzen), legte (legen).
Bei **unregelmäßigen Verben** schreibe jedoch das Verb, wie es im Text steht und dazu noch die Grundform, z. B. ritten (reiten), stieß (stoßen)
- Bei **zusammengesetzten Wörtern**, die gut zu trennen sind, kannst du auch nur das Wort mit der besonderen Schwierigkeit aufschreiben, z. B. Fußballklub ⇔ Klub, auseinanderziehen ⇔ ziehen.
-  Schreibe zu den **ä/äu**-Wörtern auch ein verwandtes **a/au**-Wort, z. B. kämpfen - Kampf, läuten - laut.
-  Schreibe zu diesen Wörtern mit **b, d, g** und **h** am Wortende auch das **verlängerte** Wort, das diese Mitlaute besser hören lässt, z. B. Weg - Wege, mild - milder, Flugzeug - Flüge, freundlich - Freunde.
-  Schreibe zu dem **gebeugten** Verb die **Grundform**, in der beim silbenweisen Sprechen der Mitlaut besser zu hören ist, z. B. geht - gehen, sagte - sagen.

RS Name: _____ Datum: _____

Wortstamm und Wortfamilie

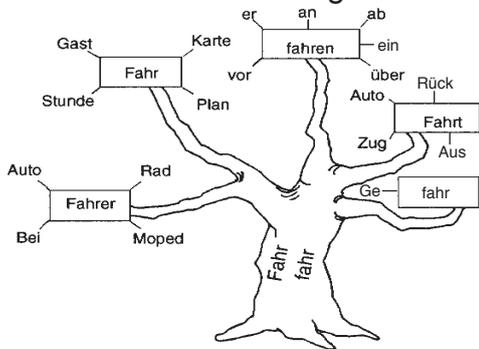
Der **Wortstamm** ist der Hauptbaustein. Durch weitere Wortbausteine vor dem Wortstamm (z. B. Vorsilben) und nach dem Wortstamm (z. B. Nachsilben und Endungen) können neue Wörter gebildet werden. Diese vorderen **Anfangsbausteine** und hinteren **Endbausteine** sind unselbständig, d. h., sie können nicht alleine stehen und sind deshalb immer auf einen Wortstamm (= Hauptbaustein) angewiesen.

Der Wortstamm

Welchen Baustein haben die folgenden Wörter jeweils gemeinsam?
 Markiere den gleichen Wortteil und schreibe ihn nochmals in das Kästchen.

| | | | | | | |
|------------|----------|------------|-------------|------------|---------------|--|
| aufstellen | bestellt | stellen | Vorstellung | herstellen | Arbeitsstelle | |
| stimmen | Stimmung | Stimmbruch | abstimmen | bestimmt | Wählerstimme | |
| Führer | Führung | führen | geführt | ausführen | Anführer | |

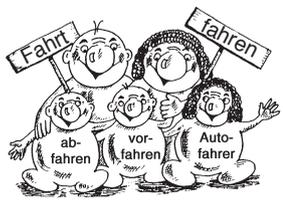
Der gemeinsame Wortteil bei diesen Wörtern ist der **Wortstamm**. Er ist der wichtigste Baustein, der Hauptbaustein eines Wortes. Aus dem Stamm eines Baumes wachsen Äste und Zweige. Genauso ist es bei Wörtern. Trage die Wörter ein.



| Nomen | Verben |
|-------|--------|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

Von den zwölf Wörtern im Kästchen gehören immer vier zusammen. Findest du jeweils den Wortstamm und die dazugehörigen Wörter? Markiere jeweils den Wortstamm.

| | | | |
|--|--|--|--|
| erleben Landkarte Ausland verfolgen Landung Erlebnis Erfolge landen folgsam Leben lebendig befolgen | Wortstamm _____ _____ _____ _____ _____ | Wortstamm _____ _____ _____ _____ _____ | Wortstamm _____ _____ _____ _____ _____ |
|--|--|--|--|



Die Wortfamilie
 Wörter mit einem gleichen _____ sind miteinander _____ -
 _____. Sie gehören zu einer _____.

Es ist selten, dass sich ein Wortstamm einmal ändert. Deshalb kann ich davon ausgehen, dass ein Wortstamm meist **gleich** geschrieben wird.

Beispiele: Wenn einmal doppelter Mitlaut, dann immer doppelter Mitlaut: fallen, Einfall, fällig.
 Wenn einmal Dehnungs-h, dann immer -h.: dreht, drehen, Drehung, aufdrehen.
 Wenn ich bei einem Wort nicht genau weiß, wie es geschrieben wird, suche ich nach einem verwandten Wort, das ja den gleichen Wortstamm hat: endlich → Ende, beenden, Endung; lieb → lieben, Liebe, verlieben.

| | | |
|-------------------------------|--|--|
| schweigen Spiel Fuchs Ehre | Es gibt kleinere und größere Wortfamilien. Zu welchen der vier Wörter im Kästchen links findest du viele verwandte Wörter und zu welchen nur wenige? Schreibe die gefundenen Wörter auf deinen Block. Welche zwei Wortfamilien erscheinen dir am größten? Unterstreiche sie rot. | |
|-------------------------------|--|--|

Wenn du ein Wort mit seinem **Wortstamm** kennst, kannst du auch die mit ihm **verwandten** Wörter der **Wortfamilie** richtig schreiben.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Rechtschreibstrategien - 5.-6. Klasse, Band II

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

